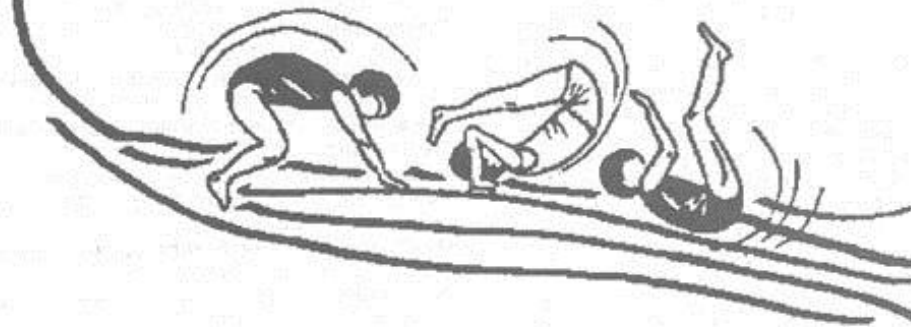




Purzel

baum



Zeitung des
Turnverein 1891 Weikersburg e.V.

Jahrgang 1997

Nr. 25

Liebe Mitglieder,



die Karnevalszeit liegt hinter uns und somit auch die damit verbundenen Vereinsaktivitäten wie der Kinderkostümball, der Ausschank am Schwerdonnerstag im Clubzimmer und die Herrnsitzung. Ich möchte mich an dieser Stelle

nochmals bei allen, die hierbei an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt dem Team, welches für die Hallendekoration und -Akustik verantwortlich war, und den vielen Kuchenspendern zum Kinderkostümball. Mit Stolz können wir feststellen, daß alle Veranstaltungen sehr gut besucht waren und damit die geleistete Vereinsarbeit angemessen gewürdigt und belohnt wurde. Auch hierfür nochmals im Namen des Vereins herzlichen Dank.

Vor uns liegt nun die Jahreshauptversammlung mit der Wahl eines neuen Vorstandes. Mit dieser kurzfristig erscheinenden Ausgabe des Durzelbaums möchten wir Sie, liebe Mitglieder, hauptsächlich auf dieses Ereignis einstimmen und um Ihre aktive Unterstützung des Vereins werben. Es geht nämlich nicht an, daß immer wieder nur der gleiche (kleine) Personenkreis seit Jahren bereit ist, Aufgaben innerhalb oder außerhalb des Vorstandes bei verschiedenen Anlässen zu übernehmen. Die tatkräftige Unterstützung des Vereins durch seine Mitglieder ist mehr denn je gefordert, um den Fortbestand und die Bewältigung anstehender Aufgaben, z.B. der Hallensanierung, zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang möchte ich auf unseren dringenden Appell auf Seite 3 dieser Ausgabe hinweisen, der Sie über weitere Details informiert.

In der Hoffnung, daß dieser nicht nur auf „taube“ Ohren stößt, sondern auf Ihre Zustimmung bzw. Bereitschaft, eine Aufgabe zu übernehmen, wünsche ich mir und uns eine rege Beteiligung sowie einen erfolgreichen Verlauf der Jahreshauptversammlung 1997 zum Wohle des Turnvereins und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre Vereinsvorsitzende

Maria Schwantuschke

Udo Ritzki - Abschied aus dem Vorstand

Eines der Vorstandsmitglieder, die bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, ist unser Geschäftsführer Udo Ritzki. Er gehörte dem Vorstand über 10 Jahre an, seit 1990 als erster Geschäftsführer. Neben vielen weiteren Aktivitäten fiel die Vorbereitung von Veranstaltungen (besonders des 100-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 1991), Vereinsausflügen und Jugendfreizeiten in seinen Aufgabenbereich. Obwohl Udo die Arbeit im Vorstand Spaß gemacht hat, hält er wegen Zunahme der beruflichen Belastung die Zeit für gekommen, Jüngeren Platz zu machen. Er will die Brücken zum Verein natürlich nicht abreißen, sieht aber die Notwendigkeit, den Vorstand aus der Mitgliedschaft durch neue Leute mit neuen Ideen zu regenerieren. Wir können uns nur wünschen, für die Zukunft einen ähnlich regen Geschäftsführer zu finden!

Anschriften der Vorstandsmitglieder des TV Weikersburg

- 1. **Vorsitzende:** Maria Schwantuschke, Humboldtstr. 11, Weikersburg (02622)7168
- 2. **Vorsitzende:** Sabine Wagner, Steinackerstr. 16, Weikersburg (02622)5170
- 1. **Geschäftsführer:** Udo Ritzki, im Forst 12, Weikersburg (02622)2035
- 2. **Geschäftsführer:** Rolf Becher, im Forst 17, Weikersburg (02622) 14585
- 1. **Kassierer:** Helmut Krämer, Hauptstr. 87, Weikersburg (02622)15812
- 2. **Kassierer** (zuständig für die Mitgliedsbeiträge): Thomas Zinndorf, Ringstr. 83, Weikersburg (02622)3904
- Oberturnwartin:** Ika Burghardt, Grüner Weg 15a, Weikersburg (02622)3700
- Hallenwart:** Heribert Sauerborn, Zeisigweg 2, Vallendar (0261)68073
- Hausmeister** der vereinseigenen Turnhalle, Bendorfer Str. 33:
Fam. Beuchel (02622)10518

Postanschrift des Vereins:
Turnverein Weikersburg
Postfach 47
56191 Weikersburg



Jahreshauptversammlung 1997

Am Freitag, dem 14. März 1997, findet um 20.00 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle die Jahreshauptversammlung 1997 des Turnvereins statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - Geschäftsbericht
 - Kassenbericht
 - Turn- und Wettkampfbericht
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Reparatur des Fußbodens in der Turnhalle.
11. Verschiedenes

Im Anschluß an den offiziellen Teil findet wie immer ein gemütliches Beisammensein statt.

Zur Einstimmung auf die Jahreshauptversammlung zuerst eine kleine Geschichte über vier Vereinsmitglieder namens **Jeder, Jemand, Irgendeiner** und **Niemand**:

Es ging darum, sich zur Übernahme eines Vorstandspostens im Turnverein bereit zu erklären;

Jeder war sicher, daß sich
Jemand dafür finden würde.

Irgendeiner hätte es tun können,
aber **Niemand** tat es.

Jemand war enttäuscht, weil es eigentlich
Jeder's Anliegen sein sollte.

Jeder dachte aber,

Irgendeiner würde es schon machen,
und **Niemand** wußte,
daß **Jeder** es nicht tun würde.

Schließlich machte **Irgendeiner Jemand**
Vorwürfe,

weil **Niemand** tat, was
Jeder hätte tun können.

Liebe Mitglieder, wir hoffen ganz fest, daß es unter den Mitgliedern des Turnvereins nicht nur solche gibt wie die gerade beschriebenen vier Personen. Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, sind diesmal nämlich **mehrere** Vorstandsposten neu zu besetzen. Rein theoretisch dürfte das keine Schwierigkeit sein, denn der TVW hat rund 350 erwachsene Mitglieder! In der Vergangenheit war es zum Glück auch häufig so,

daß sich bereits im Vorfeld einer Jahreshauptversammlung Mitglieder in persönlichen Gesprächen bereit erklärten, im Vorstand tätig zu werden. In diesem Jahr stehen wir aber, was „neue“ Vorstandsmitglieder betrifft, mit „leeren Händen“ da. Die Erfahrung, die wir, aber auch andere Vereine immer mehr machen müssen, zeigt leider, daß die Bereitschaft zu einer solchen Tätigkeit immer mehr nachläßt.

Dabei haben aber gerade unsere Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, daß wirklich **jeder** (den kennen wir doch schon aus der Geschichte von oben!), der Interesse und Engagement mitbringt, im Vorstand mitarbeiten kann. Dazu braucht man weder besonders sportlich, noch ein Verwaltungsfachmann oder „Vereinsmeier“ zu sein. Alles, was nötig ist, ist guter Wille und Bereitschaft.

Auch solche Argumente wie „Ich bin berufstätig“ oder „Ich habe Kinder und deshalb keine Zeit für Vereinsarbeit“ sind nicht sehr stichhaltig, denn das gilt für den bisherigen Vorstand genauso.

Die Lage für den TVW ist wirklich ernst!!!

Das sieht zwar auf den ersten Blick vielleicht gar nicht so aus, denn der Verein steht sportlich, von der Mitgliederzahl her und auch finanziell ganz gut da. Das kann - und wird! - sich jedoch ganz schnell ändern, wenn nicht mehr Mitglieder sich im Verein engagieren.

Wir appellieren daher ganz eindringlich an Alle, denen daran gelegen ist, daß sie und ihre Kinder sich weiterhin sinnvoll im Turnverein „bewegen“ können, den Verein aktiv bei den folgenden Tätigkeiten zu unterstützen:

- Organisation des Sportbetriebs

Dazu muß man selbst kein Übungsleiter sein; es geht vielmehr darum, sportliche Veranstaltungen - z.B. die Abnahme des Kinderturnabzeichens für die Allgemeinsportler - oder eine Wanderung bzw. Vereinsfreizeit zu organisieren.

- Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, z.B. Weihnachtsfeier, Kinderkostümfest, Jugendfreizeiten usw.

- Instandhaltung der Turnhalle

Und dies sollte in der Form geschehen, daß sich einige Mitglieder für eine Mitarbeit im **Vorstand** finden.

Sie können sich nämlich vielleicht vorstellen, was für ein mühseliges Geschäft es für den Vorstand ist, jedes Mal „betten“ zu gehen, wenn eine der eben genannten Aktivität-

ten ansteht. Diese Aufgaben sollten daher **eigenverantwortlich** auf bestimmte Personengruppen übertragen werden (je mehr Personen, desto weniger Arbeit!), und diese sollten dem (zumindest erweiterten) **Vorstand** angehören.

So wie bisher, daß die acht Vorstandsmitglieder (mit vielleicht einer Handvoll ständigen Helfern) das Alles neben ihrer eigentlichen Vorstandstätigkeit noch mit erledigen, wird es jedenfalls nicht weitergehen! Irgendwann ist auch einmal die Geduld jedes Vorstandes erschöpft!

Was geschieht, wenn sich nichts ändert, d.h. der Vorstand nicht aufgestockt werden kann:

Nun, dann müßten die Aktivitäten erheblich eingeschränkt werden, z.B.

- keine Karnevalsveranstaltungen mehr;
- Instandhaltung der Halle nur noch durch gewerbliche Unternehmer - mit entsprechenden Folgen für die Vereinskasse;
- keine Vereinsfreizeiten für die Kinder mehr;
- vielleicht sogar keine Weihnachtsfeier mehr.

Und bei einer solchen traurigen Situation würden bestimmt ganz schnell auch noch die letzten Vorstandsmitglieder die Lust verlieren...

Liebe Mitglieder, wir hoffen, daß wir Ihnen die Situation deutlich genug vor Augen führen konnten. Wir haben sie extra sehr ausführlich geschildert, damit später niemand sagen kann, er habe nichts gewußt oder er sei ja schließlich nicht gefragt worden. Man kann einfach nicht 350 (erwachsene) Vereinsmitglieder persönlich ansprechen...

Wenn der eine oder andere grundsätzlich zur Mitarbeit bereit wäre, sich aber zuerst einmal genauer erkundigen möchte, was auf ihn zukommt, kann er das bei jedem derzeitigen Vorstandsmitglied tun (Adressen siehe Seite 2).

Falls der einzige „Erfolg“ dieses Artikels jedoch darin besteht, daß jetzt noch weniger Mitglieder zur Jahreshauptversammlung kommen als ohnehin üblich, dann ist dem Verein wohl wirklich nicht mehr zu helfen!



Kinderkostümfest 1997 - Die Turnhalle ganz in der Hand der Narren!

Beim Kinderkostümfest am 02. Februar war unsere Turnhalle bis zum Bersten gefüllt: rund 400 kleine und große Narren, viele davon phantasievoll kostümiert, erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Programm, durch das unsere Vorsitzende Maria Schwantuschke voller Elan und Ideen führte. Das Programm hatte wirklich für jeden Geschmack etwas zu bieten, es war schon eine richtige **Kindersitzung**, was da so dargeboten wurde!

Aus den Vorträgen lernten die Zuschauer unter anderem, wie schwer es heute ist, ein Kind zu sein, und wieviele verschiedene Arten von Mäusen es gibt. Die Kleinen der Mutter- und Kind-Turngruppe führten einen lustigen Tanz auf, und die Mädchen der Leistungsriege mit ihrer Übungsleiterin Katja Krämer zeigten ein fröhliches Trampolin-Springen.

Doch nicht nur Vorführungen des TVW waren zu bewundern; wir konnten auch die Möhnen wieder in der Turnhalle begrüßen, und die Tanzgruppen des Möhnenvereins zeigten einige gelungene Darbietungen. Sogar aus Niederwerth waren Gäste angereist, die die Zuschauer mit ihren Vorführungen er-

freuten: eine Gruppe des Kindergartens bot einen Bauchtanz zu echt orientalischer Musik dar, und ein Baby-Sitter zeigte, daß dieser Job ganz schön anstrengend sein kann. Bei der Mini-Playback-Show konnte unsere neue Lautsprecheranlage zeigen, was in ihr steckt: viele kleine Künstlerinnen und Künstler - allein oder in Gruppen - trauten sich auf die Bühne und eiferten dort vor dem begeistert mitgehenden Publikum ihren Idolen nach. Klar, daß es dabei ganz schön laut zugeht!

Jeder der Mitwirkenden erhielt einen lustigen Clown als Karnevalsorden; daneben verteilten Maria Schwantuschke und ihre Helferinnen Kerstin Adler, Sonja Schiffer, Dagmar Jungen und Verena Rockenbach noch jede Menge Süßigkeiten!

Zum Schluß bleibt uns nur noch übrig, all denen zu danken, die zum Gelingen des Kinderkostümfestes beigetragen haben - hinter der Theke, in der Küche, beim Dekorieren der Halle oder bei der Vorbereitung und Durchführung der Programmpunkte. Ein besonderer Dank galt Renate Mennicken, die den wunderschönen Stoff „Himmel“ für die Bühne genäht hatte!



Trainingsgemeinschaft Bendorf - Weikersburg - Kunstturnen -

Bei der Gauliga alle Mannschaften in den Medaillenrängen!

Nach Abschluss der Gauliga 1996 der Kunstturnerinnen des Turngaues Rhein-Mosel konnten sich alle sechs gestarteten Mannschaften der Trainingsgemeinschaft Bendorf-Weikersburg über Plazierungen in den Medaillenrängen freuen: zwei erste, zwei zweite und zwei dritte Plätze waren der verdiente Lohn für den Trainingseifer der Turnerinnen und das Engagement der Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Besonders erfreulich war das Abschneiden der jüngsten Turnerinnen der Trainingsgemeinschaft in der Altersklasse Jugend F: hier waren zwei Mannschaften der TG am Start, und sie belegten unter sechs Vereinen die Plätze 1 und 2 - sehr zur Freude ihrer Übungsleiterinnen Nadine Manderla und Tina Moskopp!



Die Turnerinnen der Jugend F - Platz 1 und 2 bei der Gauliga!

Hier die Ergebnisse im einzelnen:
Jugend A/Frauen: 1. Platz (Katja Kramer, Juliane Rotter, Elisabeth Gareis, Nadine Thieme, Tanja Siol, Sandra Siol).
Jugend B/C: 3. Platz (Denise Gruber, Claudia Kolodziej, Kathrin Hartmann)

Jugend D: 3. Platz (Anne Schadebrodt, Anna Schmidt, Corinna Hardy, Linda Blank, Malen Schäfer)

Jugend E: 2. Platz (Iris Mommer, Doris Schwantuschke, Janine de Beauregard, Julia Laschow, Nadine de Beauregard)

Jugend F, 1. Mannschaft: 1. Platz (Madeleine Gruber, Andrea Thewalt, Cornelia Gutsche, Theresa Demuth, Rebecca Oehms, Sarah Kühnhold)

Jugend F, 2. Mannschaft: 2. Platz (Kira Wüstenberg, Anja Hoffmann, Vanessa Moskopp, Natascha Friedhofen, Alina Zirfas, Isabell Basler)

Der Turnverein gratuliert herzlich!

Adele Wagner, früher selbst aktive Turnerin der TG Bendorf-Weikersburg und viele Jahre lang Übungsleiterin der Leistungsriegen, und ihr Mann **Wolfgang**, seit langem aktiv in

unserer Badminton-Abteilung, konnten sich im vergangenen Oktober über die Geburt von Zwillingen freuen! **Fabian** und **Florian** sind inzwischen auch schon als - zur Zeit noch inaktive - Mitglieder im TV Weikersburg angemeldet und damit die - noch - Jüngsten unseres Vereins.

Auch auf diesem Wege gratuliert der Verein der jungen Familien nochmals ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute!

In Zukunft werden Sie im Durzelbaum nichts mehr über die sportlichen Erfolge unserer Turnerin und Übungsleiterin **Beate Schneider** lesen können! Beate hat nämlich kürzlich geheiratet und trägt jetzt

den Familiennamen **Wingender**. Diesen Namen sollten Sie sich für künftige Berichte aber auf jeden Fall schon einmal merken! Auch Beate und ihrem Mann **Gerhard** wünschen wir an dieser Stelle nochmals alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Teilnahme am Bendorfer Weihnachtsmarkt hat sich gelohnt!

Die TG Bendorf-Weikersburg hat sich 1996 bereits zum siebten Mal mit einem eigenen Verkaufsstand am Bendorfer Weihnachtsmarkt beteiligt. Dank der Mithilfe vieler Eltern, Großeltern usw. konnten wieder viele, viele Tüten Plätzchen und Nüsse, Gläser Marmelade sowie Bastelartikel verkauft werden. Inzwischen haben wir schon sehr viele Stammkunden, die sich jedes Jahr am Stand der TG mit Plätzchen und Marmelade eindecken, weil bei uns garantiert alles „hausgemacht“ und ganz frisch ist!

Für den Erlös des Weihnachtsmarktes sollen - wie in den Vorjahren - Geräte für den Turnbetrieb angeschafft

werden. Ein Teil wird aber auch den Turnerinnen unmittelbar zugute kommen!



Viel Gedränge in unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt!



Aktive Sportler suchen Mitstreiter/innen

Zwei sehr rege Abteilungen des TVW könnten noch einige aktive Mitglieder gebrauchen:

Aerobic:

Unsere Aerobic-Gruppe, deren Übungsstunde bisher dienstags abends stattfand, steht ab sofort unter neuer Leitung, und auch die Zeit hat sich geändert: die Übungsstunden werden ab sofort von Frau Molitorisz-Born, der seit Jahren geschätzten Leiterin unserer Ballett-Abteilung, gestaltet und finden am Donnerstag Abend in der Zeit von 20.00 bis 21.00 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle statt. Die Übungsleiterin und die Aktiven dieser Gruppe würden gern noch einige neue Mitglieder, die Freude an Musik und Bewegung haben, in ihrer Mitte begrüßen.

Senioren:

Auch unsere „Senioren“-Gruppe, die seit Jahren unter der bewährten Leitung von Heribert Sauerborn steht, hat Nachwuchs-Probleme. Dabei darf man die Sache mit den „Senioren“ nicht so wörtlich nehmen: Schon ab ca. 30 Jahren hat man das richtige Alter für diese Gruppe, und mit diesem Alter kann man auch

gut etwas zusätzliche Bewegung gebrauchen. Diese beginnt meistens mit etwas Gymnastik, danach folgt im allgemeinen ein flottes (Hallen-)Fußballspiel, und der krönende Abschluß sind einige Sätze Volleyball, bei denen die Querbalken in unserer Halle immer wieder zu ungeahnten Spielverläufen führen.

Und nach so viel Anstrengung kommt natürlich anschließend auch die Geselligkeit nicht zu kurz, denn irgendwie muß man den Flüssigkeitsverlust ja wieder ausgleichen!

Also, meine Herren, wie wärs?! Schauen Sie doch einfach montags abends um 20.00 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle mal rein. Wir sind sicher, daß es Ihnen gefallen wird, und gesund ist es auch noch...

Durzelbaum

Zeitung des TV 1891 Weikersburg e.V.

Herausgeber: Turnverein Weikersburg
 Redaktion: Helmut Krämer (verantwortlich),
 Maria Schwantuschke, Horst
 Mennicken, Udo Ritzki
 Ika Burghardt
 Titelblatt:
 Druck: Verlag und Druck Linus Wittich,
 Höhr-Grenzhausen



Berichte und Ergebnisse der Badminton-Abteilung

Während die Saison für die Jugendlichen bereits vorüber ist, befindet sich die 1. Seniorenmannschaft noch mitten in der Rückrunde.

Nachfolgend die bisherigen Ergebnisse der 1. Seniorenmannschaft:

Hinrunde

BC Trier	- TV Weikersburg	5:3
TV Weikersburg	- TUS Lieser	4:4
TV Weikersburg	- Ellenz-Poltersdorf	3:5
TV Weikersburg	- SV Neumagen	5:3
VfR Koblenz	- TV Weikersburg	4:4
TV Weikersburg	- DJK Irrel	5:3
BC Mayen	- TV Weikersburg	2:6

Rückrunde

TUS Lieser	- TV Weikersburg	4:4
TV Weikersburg	- BC Mayen	5:3
DJK Irrel	- TV Weikersburg	6:2
Weikersburg	- VfR Koblenz	4:4
SV Neumagen	- TV Weikersburg	
Ellenz-Poltersdorf	- TV Weikersburg	
TV Weikersburg	- BC Trier	

Nach anfänglichen Schwierigkeiten zu Beginn der Saison konnte sich die Leistung der 1. Mannschaft stabilisieren. Der Lohn war der 3. Platz nach Abschluß der Hinrunde (siehe Ergebnisse).

Auch die Rückrunde läuft bisher noch nicht so wie man es sich wünscht. Einige Pluspunkte wurden leichtfertig vergeben.

Die restlichen 3 Spiele ohne Ergebnisse stehen noch aus. Für interessierte Gäste sind die Termine, insbesondere der Heimspiele, im Heimat-Echo nachzulesen.

Die Jugendlichen hatten seit Erscheinen des letzten Durchbaus nur noch zwei Heimspiele und einen Auswärtstermin auf dem Programm.

Die Heimspieltermine brachten jedoch nicht die erhofften Pluspunkte, denn nur ein Spiel konnte gewonnen werden. Bei den Auswärtsspielen in Andernach gab es je einen Sieg und eine Niederlage (siehe nachfolgende Ergebnisse).

Spielort: Weikersburg

TV Weikersburg	- BC Westerburg	2:3
TV Weikersburg	- BC Neuwied	2:3

Spielort: Weikersburg

TV Weikersburg	- TV Nassau	2:3
TV Weikersburg	- SG Andern./Kesselh.V	3:2

Spielort: Andernach

SG Andern./Kesselh.	- TV Weikersburg	1:4
BC Westerburg	- TV Weikersburg	4:1

Die Meisterschaftsrunde wurde mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen.

Bei den Schülern ist momentan ein Boom ausgebrochen. Zirka 20 - 25 Schülerinnen und Schüler tummeln sich freitags in der Schulturnhalle unter der Leitung unseres Abteilungsleiters Friedhelm Teine.

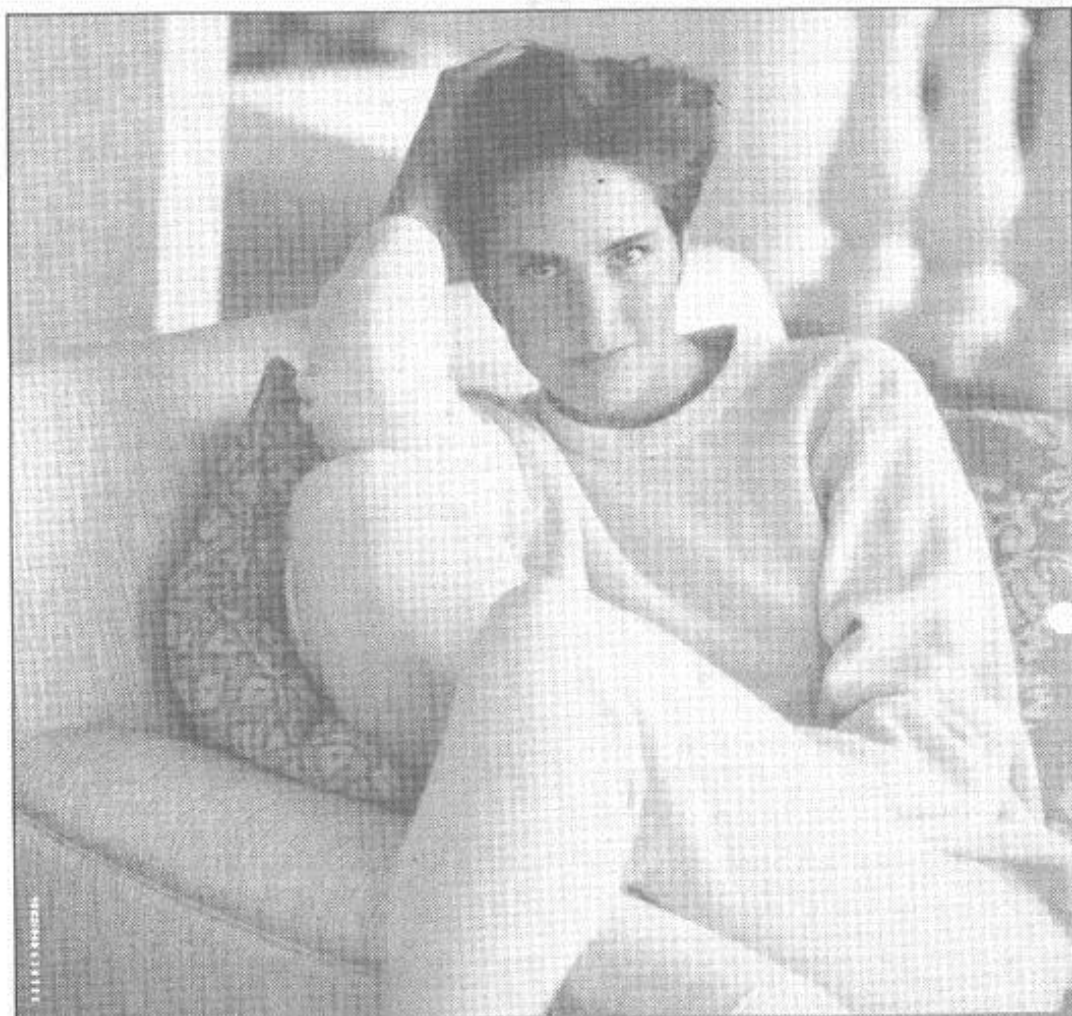
Nachdem einige Schülerinnen und Schüler an Turnieren bereits erfolgreich teilgenommen hatten (Bericht im letzten Durchbaus), soll in der nächsten Saison neben der Jugendmannschaft auch eine Schülermannschaft in der Meisterschaftsrunde starten (um Unterstützung der Eltern wird jetzt schon gebeten). Zur Vorbereitung soll in nächster Zeit ein Freundschaftsspiel gegen Rot-Weiß Koblenz ausgetragen werden.

Neben dem positiven Zuspruch bei den Schülerinnen und Schülern zeichnet sich noch etwas erfreuliches in der Abteilung ab. Christoph Schoppmann hat sich bereiterklärt, die Übungsleiter-Lizenz zu erwerben. Nach Erwerb dürfte sich diese Lizenz vor allem im Jugendbereich positiv auswirken, da es dann zu einer Entlastung des derzeitigen Übungsleiters kommen kann, welcher bisher die Jugend und Schüler ausschließlich alleine betreut.

Ein kleiner Rückblick auf die Weihnachtsfeier:



Der Nikolaus zu Besuch beim TV Weikersburg!



**LIEBER GIROPLUS.
DENN KOSTENLOS IST VIEL ZU TEUER.**

● **Die GiroPlus Konten**

Sie bekommen ehrliche Zinsen von der ersten Mark an. Und bezahlen nur für das, was Sie nutzen.
GiroPlus – unterm Strich optimal!



Sparkasse Koblenz